

EGER&PARTNER ▪ Austraße 35 ▪ 86153 Augsburg

Gemeinde Denklingen  
Hauptstraße 23  
86920 Denklingen



IHR ANSPRECHPARTNER  
Frau Nadja Ziegler

T (08 21) 25 92 94-30  
F (08 21) 25 92 94-12  
E-Mail: nadja.ziegler@egerpartner.de

GESCHÄFTSBEREICH  
Landschaftsplanung

DATUM  
22.10.2015

## **Einzelmasterneuerung der Lechwerke AG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns im Namen und im Auftrag der LEW Verteilnetz GmbH Augsburg im Zuge der erforderlichen Netzertüchtigungen im 110-kV-Bestandsnetz an Sie. Die hier gegenständlichen Netzertüchtigungen betreffen ausschließlich bestehende Einzelmaste, die entweder geringfügig erhöht und/oder verschoben werden sollen.

Im Rahmen einer Überprüfung des bestehenden Stromnetzes der Lechwerke AG wurde festgestellt, dass einige Masten aufgrund der gestiegenen Lastflüsse, insbesondere durch die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien ins LEW-Netz, nicht mehr fähig sind, dieser zeitgemäßen Strombelastung Stand zu halten. Die erhöhte Auslastung führt durch den größeren Stromfluss zu höheren Leiterseiltemperaturen, größeren Durchhängen und damit zwangsläufig zu geringeren Bodenabständen.

Der Großteil der 110-kV-Freileitungen im LEW-Netz wurde zum Zeitpunkt der Errichtung auf eine Leiterseiltemperatur von 40°C und den damit verbundenen Durchhang ausgelegt. Um eine zeitgemäße Strombelastung der Leitungen zu gewährleisten, sind diese heute jedoch bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen im Sommer mit bis zu 80°C zu betreiben. Durch die im Vergleich zur Auslegungstemperatur höhere Leiterseiltemperatur und den damit verbundenen vergrößerten Durchhang der Seile, sind die einzuhaltenen Mindestabstände der bestehenden Leitungen gemäß EN 50341 in einigen wenigen Fällen nicht ausreichend. Um diese Leitungen mit bis zu 80°C betreiben zu können, sind konkrete Maßnahmen im Netz erforderlich; somit ist in diesen Fällen eine Masterhöhung bzw. -verschiebung unumgänglich.

Bei einer Analyse des Verteilnetzes der LEW wurden folgende Maste mit vordringlichem Handlungsbedarf bestimmt.

Mast	Strom-kreis	Von	Nach	Anlage	Flurnr.	Gemarkung	Landkreis	Regierungs-bezirk	Abstand zum Bestands-mast	Mastbild <sub>neu</sub>	Masttyp <sub>neu</sub>	Höhe Mast <sub>alt</sub> [m]	Höhe Mast <sub>neu</sub> [m]
70/6	D5	Pkt. Gremheim	UW Gremheim	51504	2670/104	Gremheim	Dillingen a.d. Donau	Schwaben	+ 10,0 m	Donau	Abspann-mast	21,94	28,80
180/7	W6	Pkt. Schwabmühlhausen	UW Gennach	62101	1421/0	Langerringen	Augsburg	Schwaben	+ 20,0 m	Donau	Tragmas-t	35,59	37,80
76	A6	UW Peißenberg	Pkt. Urspring	65001	414/0	Lauterbach	Weilheim-Schongau	Oberbayern	standortgleich	Einebene	Tragmas-t	22,80	27,00
81/3	V6	Pkt. Billenhausen	UW Krumbach	68503	1325/0	Krumbach	Günzburg	Schwaben	standortnah	Donau	Abspann-mast		
206	R6	UW Schongau	UW Meitingen	69001	533/0 (532/0)	Prittriching	Landsberg am Lech	Oberbayern	standortgleich	Einebene	Tragmas-t	22,92	28,50
69/4	R6	Pkt. Epfach	KW Stufe 10	69006	83/0	Epfach	Landsberg am Lech	Oberbayern	+ 5,0 m	Einebene	Tragmas-t	22,68	26,50
60	A6	UW Peißenberg	Pkt. Urspring	65001	473/11	Rottenbuch	Weilheim-Schongau	Oberbayern	+ 5,0 m	Einebene	Tragmas-t	22,75	25,00
134	P6	Pkt. Schongau 2	UW Peißenberg	65701	718/20	Hohenpeißenberg	Weilheim-Schongau	Oberbayern	+ 6,0 m	Donau	Abspann-mast	23,04	30,90
135	P6	Pkt. Schongau 2	UW Peißenberg	65701	718/21	Hohenpeißenberg	Weilheim-Schongau	Oberbayern	- 6,0 m	Donau	Abspann-mast	25,60	30,90
61/5	R6	Pkt. Apfeldorf	KW Stufe 9	69005	1381/0	Epfach	Landsberg am Lech	Oberbayern	- 5,0 m	Einebene	Tragmas-t	22,75	26,50
79/3	R6	Pkt. Denklingen	UW Denklingen	69007	2193/11	Denklingen	Landsberg am Lech	Oberbayern	- 10,0 m	Einebene	Abspann-mast	23,50	23,40

In Ihrem Zuständigkeitsbereich liegt folgender Einzelmast:

Mast	Stromkreis	Von	Nach	Anlage	Flurnummer	Gemarkung	Landkreis
79/3	R6	Pkt. Denklingen	UW Denklingen	69007	2193/11	Denklingen	Landsberg am Lech

Nach Möglichkeit soll auf ein förmliches Genehmigungsverfahren verzichtet werden und stattdessen ein Anzeigeverfahren nach § 43 f EnWG („Unwesentliche Änderung“) durchgeführt werden. Dazu ist es erforderlich alle privaten sowie öffentlich-rechtlichen Einigungen für die geplanten Maßnahmen im Vorfeld zu erzielen. Mit der Erstellung der hierfür erforderlichen Unterlagen sowie mit der Durchführung der vorgezogenen Beteiligung wurde unser Büro durch die LEW Verteilnetz GmbH, Projekte Hochspannung / Leitungen beauftragt.

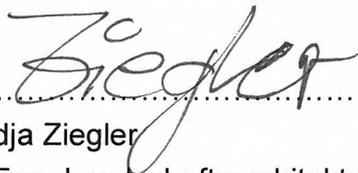
Das Anzeigeverfahren nach § 43 f EnWG wird jeweils gesondert für die einzelnen Maste durchgeführt und hierzu getrennte Antragsunterlagen erstellt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie eventuell mehrere Schreiben von uns erhalten, falls Sie im Zuständigkeitsgebiet mehrerer betroffener Maste liegen.

Anbei erhalten Sie die Antragsunterlagen für den Mast Nr. 79/3 mit der Bitte um Prüfung und schriftliche Rückäußerung innerhalb der nächsten 6 Wochen, ob Ihre fachlichen Belange vom Vorhaben berührt werden und wenn ja, ob Sie den Maßnahmen zustimmen können.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und bedanken uns im Voraus für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

**EGER & PARTNER**



.....  
Nadja Ziegler

B. Eng. Landschaftsarchitektur

**Antrag auf Feststellung der  
„unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG“**

**I.**

**Erläuterungsbericht**

Mastverkleinerung und Verschiebung

des Masten Nr. 79/3

der 110-kV-Freileitung

Pkt. Denklingen – UW Denklingen

Anlage 69007

Oktober 2015

## 1. ALLGEMEINES

Gegenstand des Vorhabens ist die Erhöhung der Leitung und Verschiebung des Masten Nr. 79/3 der 110-kV-Freileitung Pkt. Denklingen – UW Denklingen, Anlage 69007 im Landkreis Landsberg am Lech.

Der neu zu errichtende Mast soll 10 m südöstlich des bestehenden Masten in der Leitungsachse der bestehenden Freileitung errichtet werden. Der Standort des abzubauenen bzw. neu zu errichtenden Masten liegt nordöstlich der Gemeinde Denklingen im Landkreis Landsberg am Lech.

Eigentümer der Hochspannungsanlage und damit Vorhabensträger ist die Lechwerke AG (nachfolgend LEW genannt).

Aufgrund gestiegener Lastflüsse, insbesondere durch die vermehrte Einspeisung erneuerbarer Energien ins LEW-Netz, werden die 110-kV-Freileitungen vermehrt ausgelastet. Die erhöhte Auslastung führt durch den größeren Stromfluss zu höheren Leiterseiltemperaturen, größeren Durchhängen und zwangsläufig zu geringeren Bodenabständen der Leiterseile.

Der Großteil der 110-kV-Freileitungen im LEW-Netz wurde zum Zeitpunkt der Errichtung auf eine Leiterseiltemperatur von 40°C und den damit verbundenen Durchhang ausgelegt. Um eine zeitgemäße Strombelastung der Leitungen zu gewährleisten, sind diese jedoch bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen im Sommer mit bis zu 80°C zu betreiben.

Für diesen Betriebsfall ist der einzuhaltende Abstand der bestehenden Leitung gemäß EN 50341 im Fall von Mast Nr. 79/3 nicht ausreichend. Aus diesem Grund muss die Leitung erhöht und der Mast 79/3 verschoben werden.

Der bestehende Mast Nr. 79/3 auf dem Flurstück Nr. 2193/11, Gemarkung Denklingen, wird abgebaut und durch einen neuen Masten 10,0 m südöstlich auf demselben Flurstück ersetzt. In diesem Zuge wird der Mast von bisher 23,50 m auf zukünftig 23,40 m verkleinert. Die Aufhängehöhe der Leiterseile erhöht sich dabei jedoch von 15,90 m auf 19,0 m. Mastbild und Seilbelegung bleiben unverändert.

Für das Vorhaben wurden Unterlagen zur standortbezogenen Vorprüfung der UVP-Pflicht gemäß § 3c UVPG erstellt (VP). Die VP ergab, dass keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und somit nach Einschätzung des Vorhabensträgers keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach UVPG durchzuführen ist.

Somit kann der Umbau des betrachteten Leitungsabschnittes nach Einschätzung des Vorhabensträgers als eine unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durch ein Anzeigeverfahren zugelassen werden, wenn überdies die erforderlichen behördlichen Entscheidungen vorliegen und sie dem Vorhaben nicht entgegenstehen, sowie mit allen von der Planung Betroffenen entsprechende Vereinbarungen getroffen worden sind.

Nach Vorliegen aller Zustimmungen der Träger öffentliche Belange (TöB) sowie aller privaten Grundstückseigentümer soll das gegenständliche Projekt als unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durchgeführt werden.

## 2. ALTERNATIVENPRÜFUNG

### **Nulllösung**

Eine Nulllösung kommt als Projektalternative nicht in Betracht, da das Vorhaben aufgrund der gestiegenen Lastflüsse und der damit verbundenen höheren Belastung der 110-kV-Freileitungen unumgänglich ist.

### **Technische Alternativen**

Grundsätzlich kann im vorliegenden Fall die zu erneuernde 110-kV-Leitung als Freileitung oder als Erdkabel neu errichtet werden.

Im vorliegenden Fall fiel die Entscheidung auf die annähernd trassengleiche Erneuerung als 110-kV-Freileitung.

Folgende Gründe waren ausschlaggebend:

- Eine Einbindung einer Erdkabelstrecke in das 110-kV-Freileitungsnetz der LEW weist zahlreiche technische Nachteile auf.
- Die Errichtung als Kabel zieht wesentlich höhere Errichtungskosten nach sich
- Für die Erneuerung als Freileitung konnte rasche Einigkeit mit den betroffenen Grundstückseigentümern erzielt werden
- Die erforderlichen behördlichen Entscheidungen liegen vor und stehen einer Errichtung als Freileitung nicht entgegen

### **Trassen- / Standortalternativen**

Im Vorfeld des Projektes wurden seitens des Vorhabensträgers verschiedene Varianten hinsichtlich Standort und Höhe dieses Masten geprüft.

Die vorliegende Planung (Masterhöhung und Verschiebung des Masten Nr. 79/3) stellt aus Sicht des Vorhabensträgers insbesondere unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit die günstigste Lösung dar. Andere Aspekte wie z.B. auch Umweltgesichtspunkte, die eine andere mögliche Lösung nahelegen würden, sind nicht erkennbar.

## 3. UMWELTFACHLICHE BEWERTUNG

### **Standortbezogene Prüfung der UVP-Pflicht**

Für das Vorhaben wurde durch das Büro Eger & Partner, Augsburg ein Prüfkatalog zur standortbezogenen Vorprüfung der UVP-Pflicht erstellt. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

Im Ergebnis wird vom Vorhabensträger die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht für erforderlich gehalten. Diese Einschätzung greift der diesbezüglichen Beurteilung durch die Genehmigungsbehörde nicht vor.

### **Landschaftspflegerischer Begleitplan**

Für das Vorhaben wurde durch das Büro Eger & Partner, Augsburg ein Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP) erstellt. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

### **Spezieller Artenschutz**

Der spezielle Artenschutz wurde in den Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) eingearbeitet. Diese Unterlagen liegen dem Antrag auf Feststellung der unwesentlichen Änderung nach § 43 f EnWG bei.

## **4. TEXTLICHE BESCHREIBUNG DER PLANUNG**

Das Vorhaben betrifft den Mast Nr. 79/3 der 110-kV-Freileitung Anlage 69007 auf dem Flurstück Nr. 2193/11, Gemarkung Denklingen.

Der bestehende Mast Nr. 79/3 wird 10,00 m südöstlich durch einen neuen Masten ersetzt. In diesem Zuge wird der Mast von bisher 23,50 m auf zukünftig 23,40 m verkleinert. Die Aufhängenhöhe der Leiterseile erhöht sich dabei von 15,90 m auf 19,0 m. Anschließend kann der bestehende Mast abgebaut werden.

Im Spannungsfeld zwischen Mast 79/2 und 79/3 wird sich die überspannte Fläche aufgrund der Mastverschiebung verkleinern. Im Spannungsfeld zwischen Mast 79/3 und dem Portal im UW Denklingen wird sich die überspannte Fläche des Grundstücks aufgrund der Verschiebung vergrößern.

Die Leitung überspannt im Spannungsfeld zwischen Mast 79/2 und Mast 79/3 intensiv und extensiv genutztes Grünland, Gehölzflächen, einheimische Gebüsche und eine versiegelte Verkehrsfläche. Im Spannungsfeld zwischen Mast 79/3 und dem Portal im UW Denklingen wird extensiv genutztes Grünland und eine Hecke überspannt.

## **5. DINGLICHE SICHERUNG**

Zur dinglichen Sicherung des neuen Standortes für den Mast Nr. 79/3 werden mit dem Grundstückseigentümer ein persönlicher Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen und die entsprechenden Rechte ins Grundbuch eingetragen.

## **6. TECHNISCHE ANGABEN**

Vorhaben: Leitungserhöhung und Verschiebung des Mastes Nr. 79/3 der 110-kV-Freileitung Pkt. Denklingen – UW Denklingen, Anlage 69007 im Landkreis Landsberg am Lech.

Abbau und Neuerrichtung von 1 Mast.

Gesamtlänge	ca. 357 m
Mastbild Bestand / Neubau	Einebene / Einebene
Mastdaten	Errichtung eines neuen, quadratischen, feuerverzinkten Stahlgittermasten des Gestängetyps A2L-11-22 (110-kV-Doppelfreileitung im Einebenenmastbild) nach beiliegender Mastskizze.

Schutzstreifen Bestand Mast 79/2 – 79/3	20,50 m
Schutzstreifen Neubau Mast 79/2 – 79/3	20,00 m
Schutzstreifen Bestand Mast 79/3 – P001	14,00 m
Schutzstreifen Neubau Mast 79/3 – P001	14,50 m
Abgesenktes Erdseil	Nein
Seilbelegung:	2 elektrische Systeme
Vorübergehende Flächeninanspruchnahme	Arbeitsfeld 20 m x 30 m
Fundament Bestand / Neubau	Stufe / Platte
Rückbau Alt-Fundament	bis 1 m unter GOK

## 7. VERFAHREN

Das gegenständliche Projekt soll als unwesentliche Änderung nach § 43 f EnWG durchgeführt werden.

## 8. BETROFFENE DES VORHABENS

Nach Ansicht des Vorhabensträgers sind folgende Träger öffentlicher Belange bzw. Grundeigentümer von der Planung betroffen bzw. könnten betroffen sein:

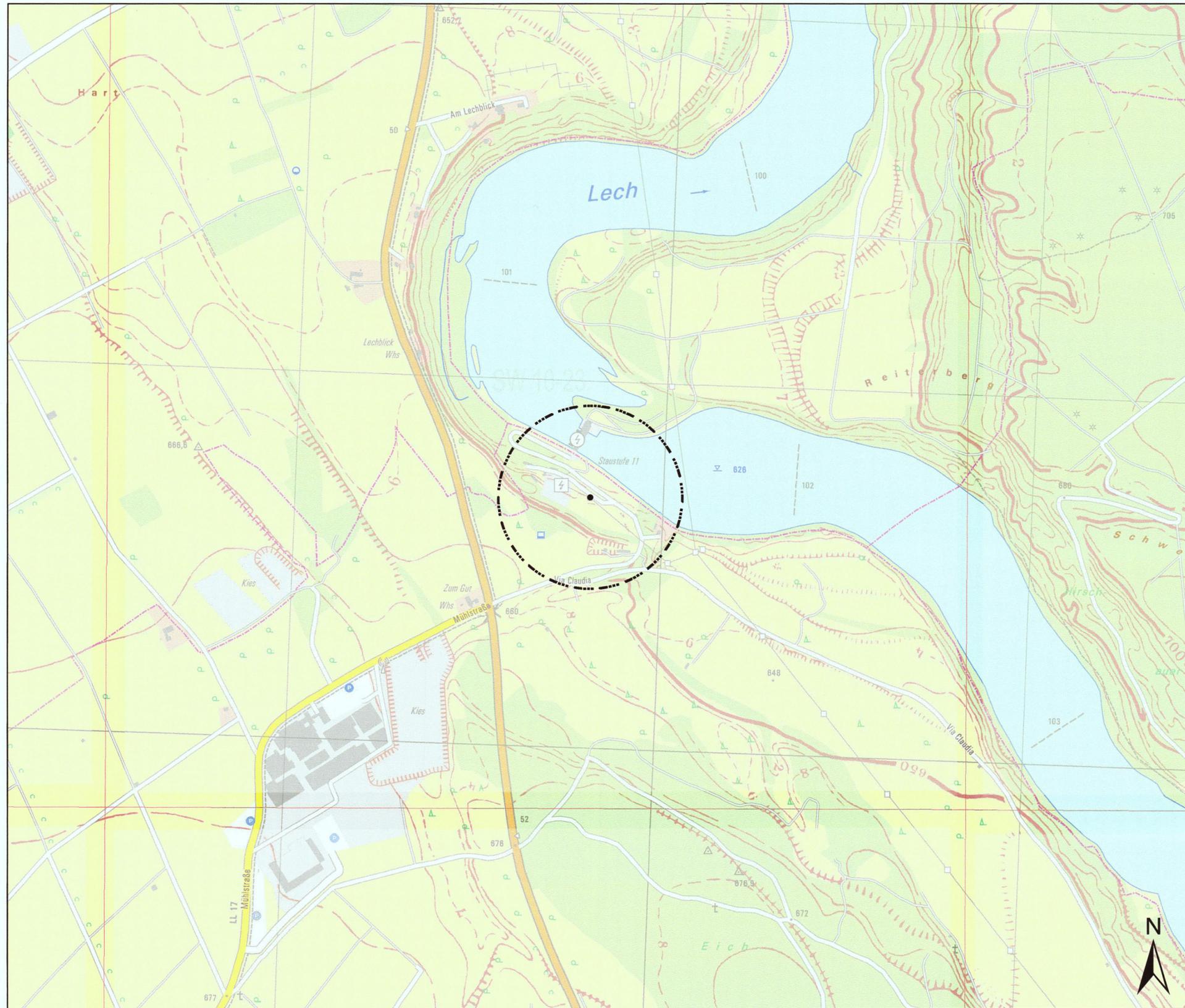
### **Grundstückseigentümer:**

Keine Angabe (Datenschutz)

### **Träger öffentlicher Belange / sonstige Betroffene:**

- Der Bayerische Bauernverband, Geschäftsstelle Landsberg
- Die Regierung von Oberbayern
- Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord
- Die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH
- Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ebersberg
- Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege
- Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
- Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim

- Die Schwaben Netz GmbH
- Das Landratsamt Landsberg
- Der Regionale Planungsverband München
- Die Gemeinde Denklingen
- Die Kabel Deutschland Vertrieb und Service GmbH + Co. KG
- E.ON Kraftwerke GmbH



Änderungen	d		
	c		
	b		
	a		
	Name	Datum	Bemerkungen

Vorhaben: Zulassung nach § 43f EnWG  
 Masterhöhung und Verschiebung des Masten  
**Nr. 79/3**, Anlage 69007, Pkt. Denklingen – UW Denklingen

Vorhabensträger:

**LEW Lechwerke AG** 

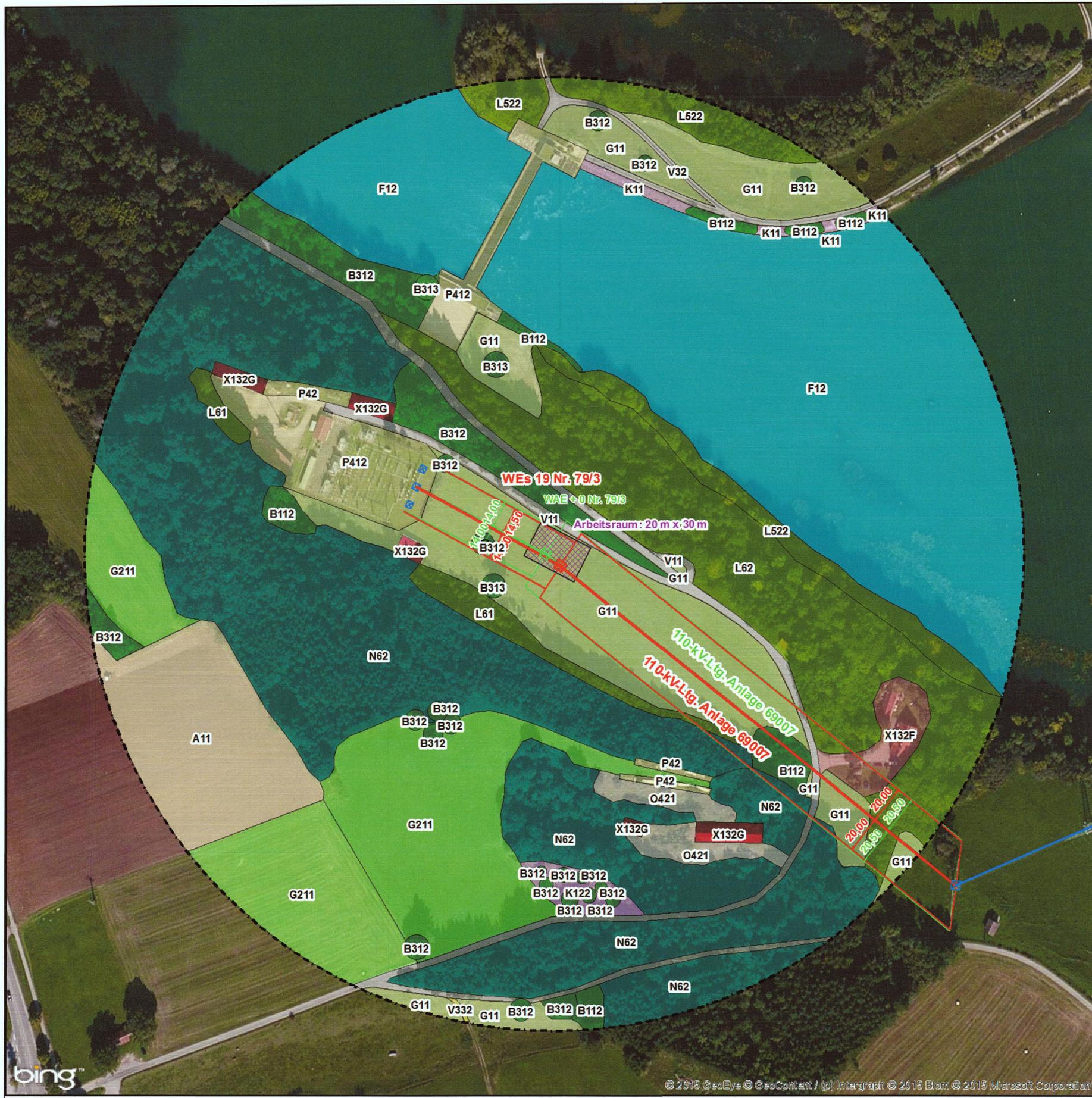
Schaezlerstraße 3  
 86150 Augsburg

Planverfasser:  
**EGER & PARTNER** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA  
 Austraße 35, 86153 Augsburg, Tel (0821) 259294-0, FAX (0821) 259294-12  
 Mail: eger@egerpartner.de, Internet: www.egerpartner.de

	Name	Datum	<b>Übersichtslageplan</b>
Bearb.	Ziegler	September 2015	
Gez.	Ziegler	September 2015	
Geprüft	Dinger	September 2015	
Gesehen			

Vorhabensträger:	Maßstab:	Plan Nr.:	Anlagen Nr.:
.....	1:10.000	1	1.1
Datum	Unterschrift		





### Legende

Untersuchungsgebiet

### Kartierung nach BayKompV

- A11 Bewirtschaftete Äcker, Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
  - B112 Gebüsche und Hecken, mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, Mesophiles Gebüsche / Hecken
  - B312 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
  - B313 Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
  - F12 Natürlich entstandene Fließgewässer, Stark veränderte Fließgewässer (Gewässerstruktur 5)
  - G11 Intensivgrünland (genutzt) (inkl. einjährig brachgefallenes Intensivgrünland, Wechselgrünland wird unter A1-2 gefasst)
  - G211 Extensivgrünland, Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte, Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
  - K11 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K122 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe, Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
  - L522 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder, Weichholzauenwälder, mittlere Ausprägung
  - L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
  - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
  - N62 Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung
  - O421 Sonstige natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme offene Bereiche, Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/-arme Sandflächen, ohne eiszeitlichen Ursprung
  - P412 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
  - P42 Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich, Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
  - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
  - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
  - V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
  - X132F Siedlungsbereiche, Sonstige Siedlungsfläche im Außenbereich
  - X132G Siedlungsbereiche, Sonstige Einzelgebäude im Außenbereich
- 
- ### Technische Planung
- Maststandort 'Abbau'
  - Maststandort 'Planung'
  - Maststandort 'Bestand' (ohne Änderung)
  - Arbeitsraum / Zuwegung
  - Leitungsstrasse 'Abbau'
  - Leitungsstrasse 'Planung'
  - Leitungsstrasse 'Bestand'

Änderungen	d			
	c	b	a	
	Name	Datum	Bemerkungen	

Vorhaben: Mastverkleinerung und Verschiebung des Masten Nr. 79/3 Anlage 69007, Pkt. Denklingen – UW Denklingen

Vorhabensträger: **LEW Lechwerke AG**  
 Schaezlerstraße 3  
 86150 Augsburg



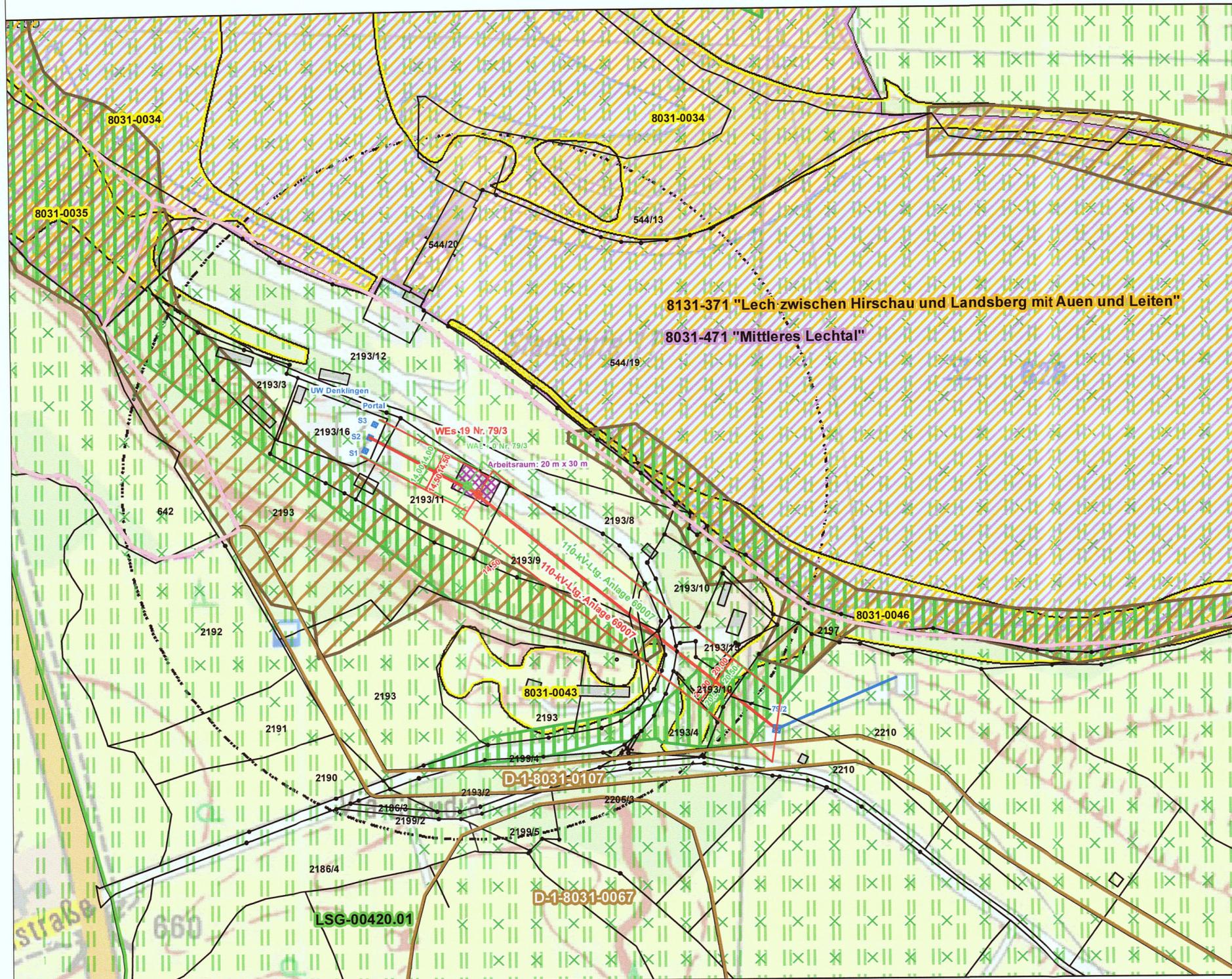
Planverfasser: **EGER & PARTNER** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA  
 Austrafße 35, 86153 Augsburg, Tel (0821) 259294-0, FAX (0821) 259294-12  
 Mail: eger@egerpartner.de, Internet: www.egerpartner.de

	Name	Datum
Bearb.	Ziegler	September 2015
Gez.	Ziegler	September 2015
Geprüft	Dinger	September 2015
Gesehen		

## Bestandslageplan nach BayKompV

Vorhabensträger:	Maßstab: 1:2.000	Plan Nr.: 1	Anlagen Nr.: 1.3
Datum: .....	Unterschrift: .....		

Dokumentpfad: P:\E15\1506\2Plan\GIS\PLAN\Bestandslageplan\_Mast\_79\_3.mxd



## Legende

Untersuchungsgebiet

## Naturschutzrechtliche und /-fachliche Ausweisungen

FFH-Gebiet

7329-301 Beschriftung FFH-Gebiet

Europäisches Vogelschutzgebiet

7428-471 Beschriftung Europäisches Vogelschutzgebiet

Amtliche Biotopkartierung lt. LfU

7329-0072-001 Beschriftung amtl. Biotopkartierung

Landschaftsschutzgebiet

LSG-00471.01 Beschriftung Landschaftsschutzgebiet

## Sonstige Schutzgebiete und Fachausweisungen

Landschaftliches Vorbehaltsgebiet lt. Regionalplan

Wald mit bes. Bedeutung für Lebensraum, Landschaftsbild, hist Waldbestand, Genressource lt. Waldaktionsplan

Wald m. bes. Bedeutung für den Bodenschutz lt. Waldaktionsplan

Regionaler Grünzug lt. Regionalplan

Bodendenkmal

D-1-8031-0107 Beschriftung Bodendenkmal

## Nachrichtlich übernommen

2193/11 Flurnummer

Flurgrenze

Gemeindegrenzen

## Technische Planung

Maststandort 'Abbau'

Maststandort 'Planung'

Maststandort 'Bestand' (ohne Änderung)

Leitungstrasse 'Abbau'

Leitungstrasse 'Planung'

Leitungstrasse 'Bestand'

Arbeitsraum / Zuwegung

Änderungen			
	Name	Datum	Bemerkungen
d			
c			
b			
a			

Vorhaben: Zulassung nach §43 f EnWG  
Mastverkleinerung und Verschiebung des Masten  
**Nr. 79/3, Anlage 69007, Pkt. Denklingen – UW Denklingen**

Vorhabensträger:

**LEW Lechwerke AG**

**Schaezlerstraße 3**

**86150 Augsburg**

**LEW**  
Lechwerke

Planverfasser:

**EGER & PARTNER** LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA

Austraße 35, 86153 Augsburg, Tel (0821) 259294-0, FAX (0821) 259294-12  
Mail: eger@egerpartner.de, Internet: www.egerpartner.de

	Name	Datum
Bearb.	Ziegler	September 2015
Gez.	Ziegler	September 2015
Geprüft	Dinger	September 2015
Gesehen		

**Lageplan mit  
Fachausweisungen**

Vorhabensträger:	Maßstab:	Plan Nr.:	Anlagen Nr.:
	1:2.500	1	1.4

Dokumentpfad: P:\E15\1506\L-2Plan\GIS\PLANE1506\_Lageplan\_Fachausweisungen\_Mast\_79\_3.mxd